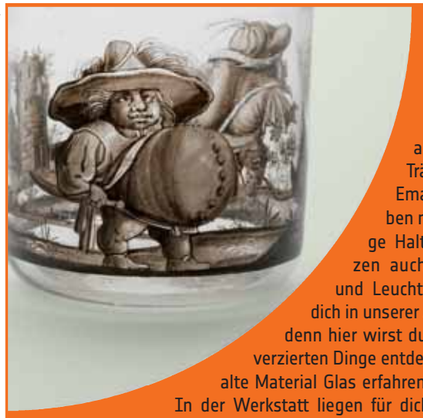


Farben aus Glas.

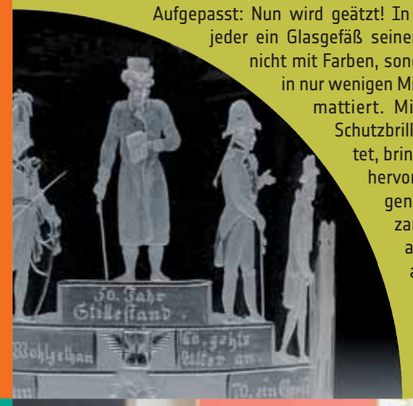
aufgeschmolzen auf ein Trägermaterial, werden als Emaille bezeichnet. Sie haben nicht nur eine extrem lange Haltbarkeit, sondern besitzen auch besondere Schönheit und Leuchtkraft. Davon kannst du dich in unserer Ausstellung überzeugen, denn hier wirst du die schönsten emaillierten Dinge entdecken und vieles über das alte Material Glas erfahren.

In der Werkstatt liegen für dich und deine Gäste verschiedene, aus Kupferblech gestanzte Formen bereit. Mit ein bisschen Fingerspitzengefühl und Spaß am Experimentieren kannst du dir selbst einen Ketten- oder Schlüsselanhänger mit transparenten oder opaken Glaspulverfarben gestalten. Den Schmelzvorgang im Brennofen darfst du durch ein Fensterchen in der Ofentür beobachten.

➤ ab 9 Jahre, mit Werkstatt ca. 2 Stunden

Echt ätzend!

Wieder geht's um Glas, diesmal dreht sich aber alles allein um das funkelnde Material: Glas aus Gräbern und aus Schatzkammern, Glas geschnitten und geschliffen, Glas matt wie Marmor oder farbig leuchtend wie Edelstein … Du darfst die Geheimnisse der Rubingläser und des Opalglases lüften – wenn du die „Scherben" in deiner Hand dem richtigen Exponat zuordnen kannst. Aber du kommst ja nicht allein und wirst wohl Helfer dabei haben.



Aufgepasst: Nun wird geätzt! In der Werkstatt darf sich jeder ein Glasgefäß seiner Wahl dekorieren. Aber nicht mit Farben, sondern mit einer Paste, die in nur wenigen Minuten die Glasoberfläche mattiert. Mit Gummihandschuhen, Schutzbrille und Pinsel ausgestattet, bringst du Bilder und Muster hervor, die auf der durchsichtigen Wand des Glases wie zarter Raureif am Fenster aussehen. Wer möchte, kann außerdem kleine farbige Akzente setzen.

ab 9 Jahre, mit Werkstatt ca. 1,5 Stunden

Wer schön sein will, muss leiden!

Wer kennt das Sprichwort nicht? Es wird von einer Generation an die nächste weitergegeben, aber zumindest unter Schnürkorsett und Perückenzwang muss heute keiner mehr leiden. Was trugen die Damen unter ihrem Seidenkleid, dass die Taille so schmal war und darunter der Rock so breit, und was hatte es mit der sogenannten Nacktmode auf sich? Du gehst mit deinen Gästen auf einen Exkurs in vergangene Kleidermoden: Ihr seht ein Hochzeitskleid aus dem Rokoko und typische Kleidung aus dem 19. Jahrhundert, aber auch modisches Beiwerk in feinster Ausführung.

Danach kann sich jeder in der „Fächer-Werkstatt" einen Fächer dekorieren, ganz nach Wunsch wie für eine Dame aus früherer Zeit oder auch mit modernem Dekor. Du kannst aber statt der Fächer-Werkstatt auch das Bemalen von Seidentüchern mit Konturmittel und Seidenfarbe wählen.

➤ ab 9 Jahre, mit Werkstatt ca. 2 Stunden

Unser Service für dich

GRASSI
MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST LEIPZIG

GRASSI Museum für Angewandte Kunst
Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
grassimuseum@leipzig.de, www.grassimuseum.de

Fragen und Anmelden

Wenn du Fragen hast oder eine Geburtstagsveranstaltung anmelden möchtest:

Axel Menz	0341 / 22 29 114	axel.menz@leipzig.de
Ute Thieme	0341 / 22 29 115	ute.thieme@leipzig.de

Den Anmeldebogen schicken wir dir gern per E-Mail, Post oder Fax zu. Du findest ihn auch unter www.grassimuseum.de/Museum für Angewandte Kunst/Museumspädagogik.

Planen

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag und Feiertage 10–18 Uhr, montags geschlossen

Bitte nicht mehr als zehn Kinder für die Geburtstagsrunde einplanen! Der späteste Beginn für eine Geburtstagsfeier ist 16 Uhr. Wochenend-Termine sind auf Anfrage möglich.

Für Kaffee, Trinkschokolade und Kuchen wird das Museumscafé gern sorgen. Bitte gesondert vereinbaren unter Telefon: 0341/ 2229-330!

Kommen

Treffpunkt ist die Museumskasse.

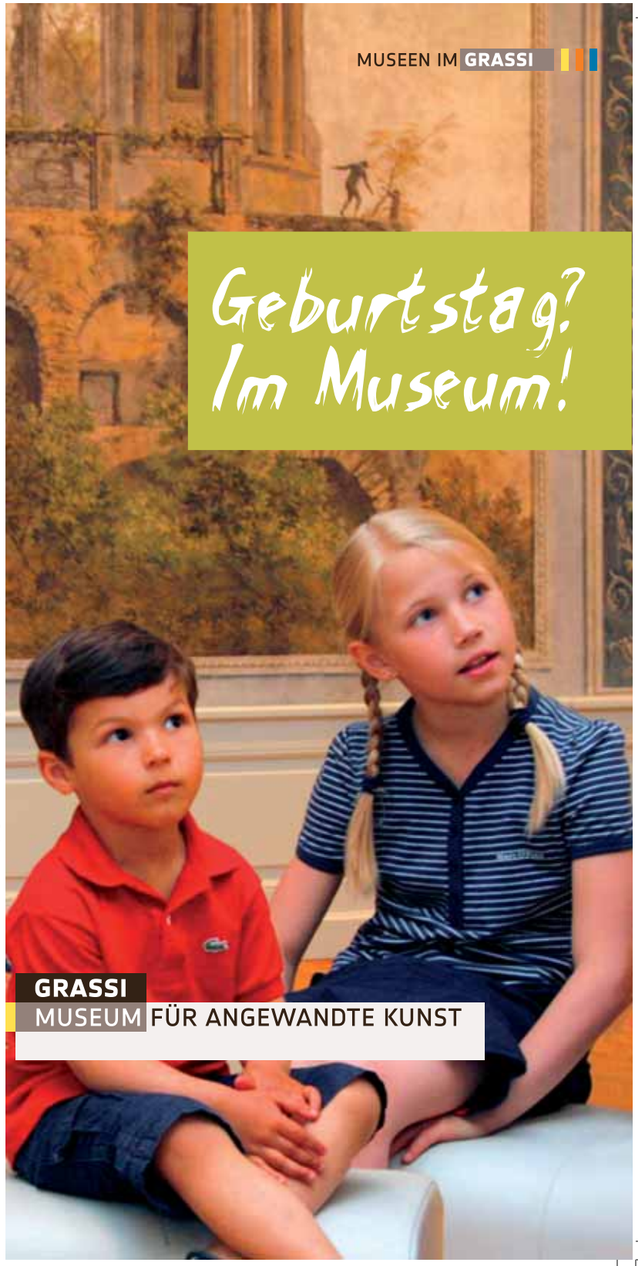
Bezahlen

Eine Geburtstagsveranstaltung kostet insgesamt 55,– € inclusive Material. Zwei Erwachsene können die Geburtstagsrunde kostenfrei begleiten. Bezahlung bitte vor Veranstaltungsbeginn an der Museumskasse (nur Barzahlung).

Gestaltung: Thomas Liebscher · Konzept: Ute Thieme · Druck: Stadt Leipzig, Hausdruckerei · Fotografien: Christoph Sandig, Mahmoud Dabdoub, Sandra V. Trepák

MUSEEN IM GRASSI

Geburtstag? Im Museum!



GRASSI
MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Alles Gute zu deinem Geburtstag!

Du wünschst dir ein originelles Erlebnis
für dich und deine Geburtstagsgäste?
Möchtest gern kreativ sein?
Es würde dir gefallen, wenn du und auch jeder
deiner Gäste etwas mit nach Hause nehmen könntet?

Dann feiert deinen Geburtstag bei uns im Museum!
Unter unseren vielen Geburtstagsangeboten gibt es
ganz sicher mindestens eines, das dich interessieren wird:
Im lockeren Gespräch mit dir und deinen Gästen,
manchmal auch mit einem Spiel oder einer Suchaufgabe,
werden alte Kostbarkeiten in der neu gestalteten
Ständigen Ausstellung erkundet. Und zu fast jedem
Thema gehört es dazu, dass die Geburtstagsrunde
anschließend in der Kreativwerkstatt unseres Museums
selbst eine alte Handwerkstechnik ausprobieren und
etwas Schönes gestalten kann.

Detektive gesucht!

Eine ganz geheimnisvolle Schatztruhe will von dir und deinen Gästen geöffnet werden, aber verflixt und vernagelt: Eine dicke Eisenkette mit Schloss daran versperrt den Deckel. Um das Schloss zu knacken, muss zuerst der Zahlencode gefunden werden. Da sind Detektive gefragt: Möchtest du mit deinen Freunden diese Rolle übernehmen? Mit Spürsinn und Findigkeit könnt ihr vielleicht die kniffeligen Suchaufgaben lösen, die euch durch viele Ausstellungsräume voller kostbarer Dinge führen, und so die Ziffernfolge herausbekommen. Aber ist es auch die Richtige? Wenn ja, kann die Schatzkiste von dir und deinen Mitstreitern geplündert werden. Vielleicht möchtest du mit deinen Gästen aber auch unsere Werkstatt besuchen, so wie das zu den anderen Geburtstagsthemen dazugehört? In diesem Fall wirst du in der Schatztruhe alles Material finden, womit sich dann jeder ein goldenes oder silbernes Schatzkästchen gestalten kann.

➤ ab 7 Jahre, ohne Werkstatt ca. 1 Stunde/mit Werkstatt ca. 1,5 Stunden

Ein standhafter Zinnsoldat

ist der Held im gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Vielleicht hast du daher schon vom Zinn gehört, das es früher in jedem Haushalt gab, heute aber fast in Vergessenheit geraten ist?
In unserem Museum siehst du eine riesengroße Schleifkanne, uralte Löffel und andere schöne Gegenstände aus dem silbergrauen Metall, darunter auch ein Scherzgefäß, mit dem jeder beim Trinken kleckert, der den Trick nicht kennt. Nebenbei erfährst du so einiges über die Gewinnung des Zinns und seine Verarbeitung in früheren Zeiten.

Anschließend darf sich jeder selbst als Zinngießer versuchen: Zur Auswahl stehen Tier- und Schachfiguren, Ritter und altertümliche Soldaten. Nach dem Gießen und Erstarren werden die Figuren mit Feile und Sandpapier bearbeitet. Sie können hell poliert, aber auch künstlich „alt“ gemacht werden.

➤ ab 7 Jahre, mit Werkstatt ca. 2 Stunden

Weißes Gold

Das Märchen vom Rumpelstilzchen schien am Hof des Königs August des Starken Wirklichkeit zu werden, denn auf dessen Befehl wurde vor etwa 300 Jahren der „Goldmacher“ Johann Friedrich Böttger gewaltsam nach Dresden gebracht. Niemand ahnte damals, was unter Böttgers Händen später tatsächlich entstehen sollte. Er verspann jedenfalls kein Stroh, und gelbglänzendes Gold entstand unter seinen Händen auch nicht. Statt eines Märchens hörst du viel Wissenswertes rund um die spannende Geschichte des „weißen Goldes“ Porzellan, kannst es im Spielewagen in weißer und auch in brauner Ausführung anfassen und seinen Klang hören. Anschließend wirst du sogar selbst einmal in die Rolle eines Porzellanmalers schlüpfen: Jeder bemalt einen Teller mit Porzellanfarben, die nach dem Trocknen dauerhaft aufgebrannt werden können.

➤ ab 7 Jahre, mit Werkstatt ca. 2 Stunden

Es war einmal ...

So fangen die meisten Märchen an. Kennst du einige von ihnen? Dann kannst du zusammen mit deinen Geburtstagsgästen unser Museum einmal durch die „Märchenbrille“ betrachten: Aus welchen Märchen stammen wohl die alten, geheimnisvollen Dinge dort, und welcher Krimskrams aus Rotkäppchens Korb passt dazu?
Danach kannst du selbst in die Rolle einer Märchenfigur schlüpfen und zusammen mit den anderen das Märchen „Der Froschkönig“ spielen. Dafür wird wie auf einer Theaterbühne eine kleine Kulisse aufgebaut. Auch die Kostüme sind schnell angelegt, und schon kann's losgehen. Ob das Märchen aber bei dir genauso endet wie im Buch?
Im Anschluss kann sich jeder ein eigenes Märchenmotiv in goldene Metallfolie prägen und in einen Buchdeckel einfügen – vielleicht wird's später ein Märchenalbum?

➤ **ab 6 Jahre, mit Werkstatt ca. 1,5 Stunden**

Wunderland Schatzkammer

Gefäße aus Gold und Silber, Kostbarkeiten aus Elfenbein und Perlmutt und vieles mehr kannst du hier bestaunen – zu Recht trägt die barocke Schatz- und Wunderkammer ihren Namen. Schnell ist herausgefunden, was am meisten glänzt, aber das ist nicht unbedingt das Wertvollste. Die Zähne vom Narwal (Oder etwa doch vom Einhorn?) fallen vielleicht nicht gleich ins Auge und doch sind das wahre Schätze, die begehrt waren an allen europäischen Fürstenhöfen. Ein Raum voller Wunder und einiger Aha-Erlebnisse erwartet dich also, und ein kleines Spiel wird dich und deine Gäste anregen zum genauen Hinschauen. Anschließend kann sich jeder ein Schatzkästchen gestalten: Aus gold- oder silberfarbenem dünnem Aluminiumblech wird ein Reliefbild geprägt und danach in den Deckel einer Schachtel eingefügt. Du kannst aber auch zusammen mit deinen Gästen kleine Schätze aus Speckstein schleifen.

➤ ab 7 Jahre, mit Werkstatt ca. 1,5 Stunden

Schlangenhenkel und Drachenzier

Viele Tierfiguren in der Ständigen Ausstellung warten darauf, von dir entdeckt zu werden: Eine Eidechse auf der Schale, Pferde am Elfenbein-Humpen, ein Pelikan mit Fisch im Schnabel ...! Immer schon haben Tiere im Leben der Menschen eine wichtige Rolle gespielt, als Fabeltiere zum Beispiel, als gefürchtete Raubtiere oder als nützliche Haustiere.
Auch du magst bestimmt manche Tiere ganz besonders, vor Schlangen aber fürchtest du dich vielleicht – und doch bilden gerade sie die Henkel einiger großer Vasen.
Angeregt durch die vielen schönen Tierdarstellungen in der Ausstellung kannst du mit deinen Gästen anschließend selbst aus Ton Tierfiguren modellieren. Auf Wunsch können sie in unserem Brennofen später gebrannt werden.

➤ ab 7 Jahre, mit Werkstatt ca. 2 Stunden